

Hallo liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich bin Dietmar Schmitz, 50 Jahre alt, verheiratet und habe 3 Kinder.



Nach meinem Maschinenbaustudium mit dem Schwerpunkt Flugzeugbau war ich ab 1984 als Karosseriekonstrukteur bei einem deutschen Fahrzeughersteller tätig. Danach arbeitete ich als Projektbetreuer in einem feinmechanischen Betrieb.

Seit September 1992 bin ich beim Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Göttingen und habe in dieser Zeit viele unterschiedliche Aufgaben wie z. B. den Gesundheitsbereich mit dem Röntgen- und Strahlenschutz, Fahrzeugwesen, Hotel und Gaststätten sowie den Handel wahrgenommen.

Seit seiner Gründung 2001 gehöre ich der Zentralen Unterstützungsstelle Berichtswesen, Informations- und Öffentlichkeitsarbeit (ZUS BIÖ) an. Die ZUS BIÖ ist eine interne Dienstleistungsgruppe innerhalb der Gewerbeaufsichtsverwaltung. Die Aufgaben, die dabei wahrzunehmen sind, werden jährlich in einem Jahresarbeitsprogramm festgelegt.

Daneben werden auch Einzelaufträge aus den Ämtern, den Ministerien oder von Gremien innerhalb der Gewerbeaufsichtsverwaltung erteilt und bearbeitet. Dabei handelt es sich in der Regel um das Erarbeiten und Durchführen von Vorträgen, Erstellen und Pflege der Texthandbücher, Entwickeln und Ausarbeiten von Broschüren und Flyern, Pflege des Internet und Intranet, Gestalten von öffentlichen Auftritten z. B. auf Messen und Ausstellungen, Auswerten von Fragebögen sowie das Zusammenstellen von Arbeitshilfen.

Bei meinem letzten Projekt, das mir sehr am Herzen liegt, ging es um die Modernisierung unserer Verwaltungssprache. Im Herbst 2006 wurde eine landesweite Unternehmensbefragung durchgeführt, an der sich 12.900 Unternehmen beteiligten. Neben dem erfreulichen Ergebnis, dass die Unternehmen die Gewerbeaufsicht insgesamt mit gut bewerten, werden unsere Verwaltungsschreiben als bürokratisch empfunden. Dabei spielt sicherlich unsere uns zwar vertraute Verwaltungssprache, die jedoch für die Unternehmen und Bürger oft unverständlich erscheint, eine wichtige Rolle. Die eingerichtete Arbeitsgruppe „Stilfibel“ hat den Leitfaden „Klare Worte“ zusammengestellt, der in gedruckter Form Anregungen gibt, unsere Schreiben verständlicher und kundenfreundlicher zu gestalten. Zur Einführung des Leitfadens wird dieser den Kolleginnen und Kollegen bei internen Veranstaltung vorgestellt. Es wird uns sicherlich manchmal schwer fallen, sich von lieb gewonnenen und bewährten Formulierungen zu trennen. Aber ich bin mir sicher, dass wir in Zukunft mit unseren Schreiben eine größere Kundennähe und dadurch eine höhere Akzeptanz erzielen werden.

Dietmar Schmitz, Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Göttingen